



The Warlamis Art Museum

Opened in 2009, the Art Museum was set up as a not-for-profit organization by the artist and architect Efthymios Warlamis. Covering a total area of 12,000 sq. meters, the Art Museum complex comprises:

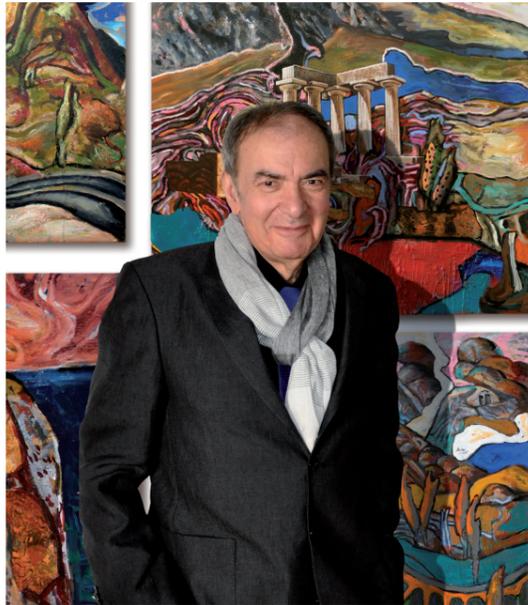
- **The Art Museum (art exhibitions, workshops, theater performances)**
- **Sculpture Park**
- **Kids' Academy and educational Projects**
- **Warlamis Collections**

Goals: Art education and appreciation; holistic education, information provision and research and development in the field of art; promotion of creativity; personal growth training; advancement of equality of opportunity for children and young people. Introducing children to art and their own creative potential strengthens their personality, broadens their horizons, encourages flexibility, and helps prepare them for the increasing demands they will face later on in their personal and working lives.

Activities: Annual theme exhibitions, changing exhibitions
Seminars and workshops related to the annual theme exhibitions
Educational programs for children, teachers and families
Continuing education, adult seminars and workshops
University-level summer study program for students
International exhibitions
Conceptions for international art projects and for touristic and economical projects

Contact details:

Kunstmuseum Waldviertel gemeinnützige GmbH, Muehlgasse 7a, 3943 Schrems, Austria
www.daskunstmuseum.at
Tel.: (+43-2853) 72888-0, Fax: (+43-2853) 72888-22
E-mail: office@daskunstmuseum.at
Director: Efthymios Warlamis
Staff: Teachers, art educators, designers, architects
Managing Director: Ruth Schremmer



Prof. Dr. hc. Mag. Arch. Efthymios Warlamiš

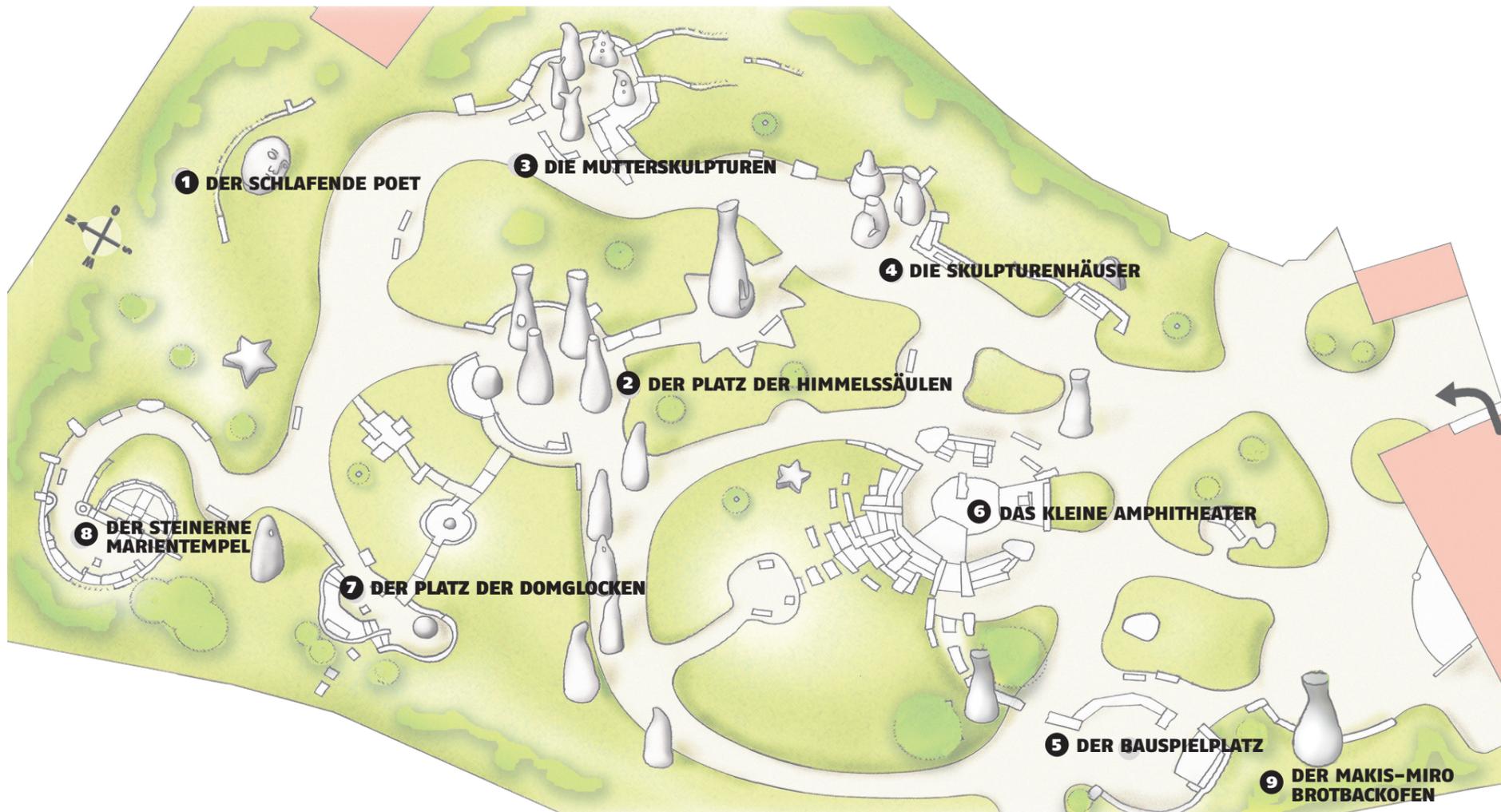
Prof. Efthymios Warlamiš was born in 1942 in Veria in northern Greece and moved to Austria as a student in the 1960s. While creating an extensive body of work in painting and architecture over the past several decades, he has also explored ways of integrating the lessons of Greek antiquity into contemporary art education methods.

Holistic Art Education: Humanism and the Spiritual Legacy of Antiquity

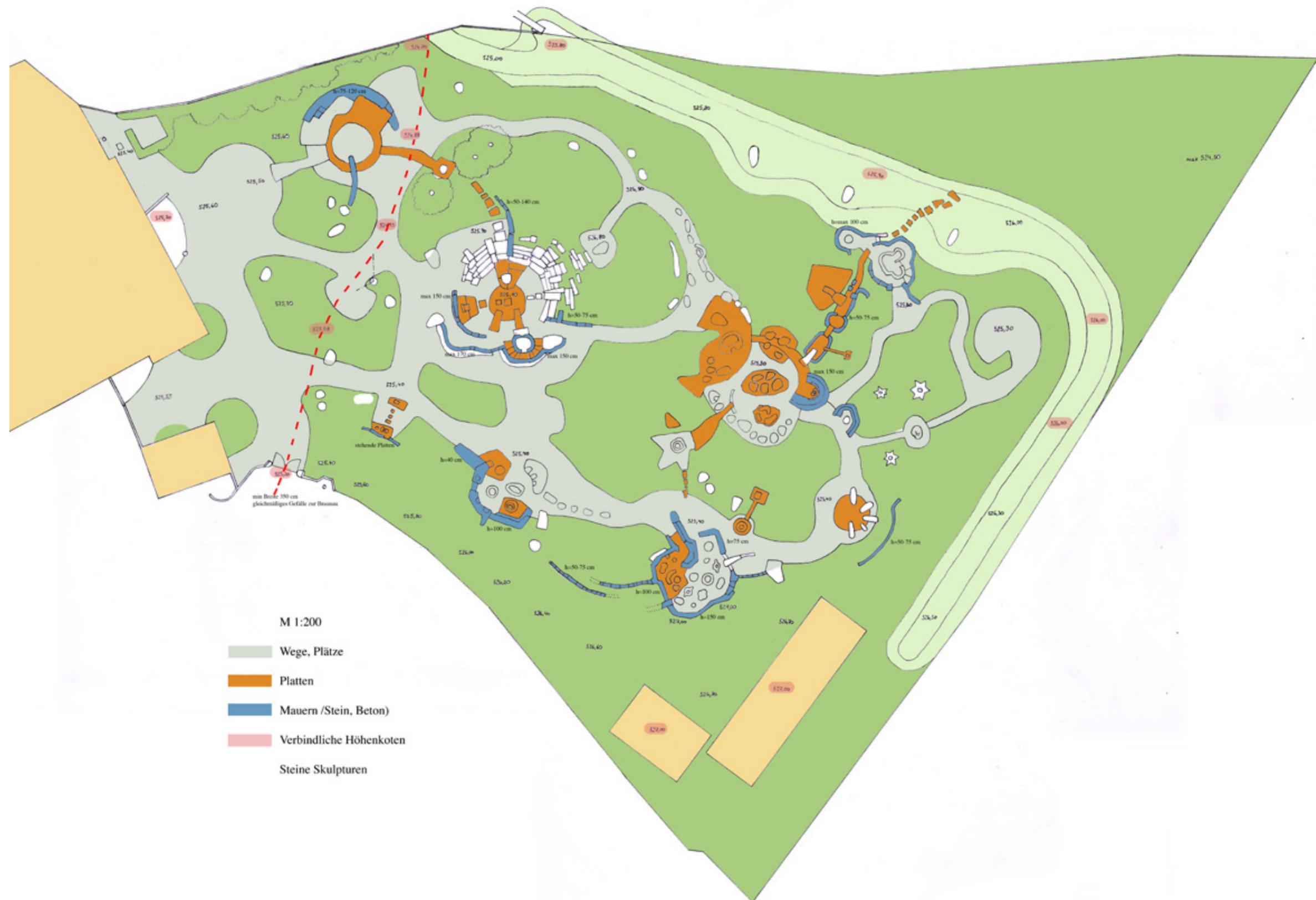
Nowadays we are experiencing a far-reaching spiritual crisis to which even our current economic problems can ultimately be traced. More than ever we have to reintegrate spiritual values and a spiritual orientation into our everyday lives. I remain deeply committed to my native Greek culture, to art and philosophy, and I see an urgent need for Europe to draw on this all-embracing fund of knowledge and apply it today.

The focus is on personality training and strengthening, based on striking a balance between the individual and the community. The Waldviertel Art Museum offers an ideal platform for this purpose. Located in the heart of Europe, the museum and the sculpture park are designed in the spirit of ancient Greece. Through its spatial and temporal depths in a landscape imbued with spirituality, the museum's setting encourages the transmission of spiritual energy.

Efthymios Warlamiš



DER SKULPTURENPARK – DER **PARK** DES STAUNENS – 10.000 m²



DER SKULPTURENPARK – DER **PARK** DES STAUNENS – 10.000 m²



KUNSTMUSEUM • SKULPTURENPARK • GESAMTAREAL 12.000 m²

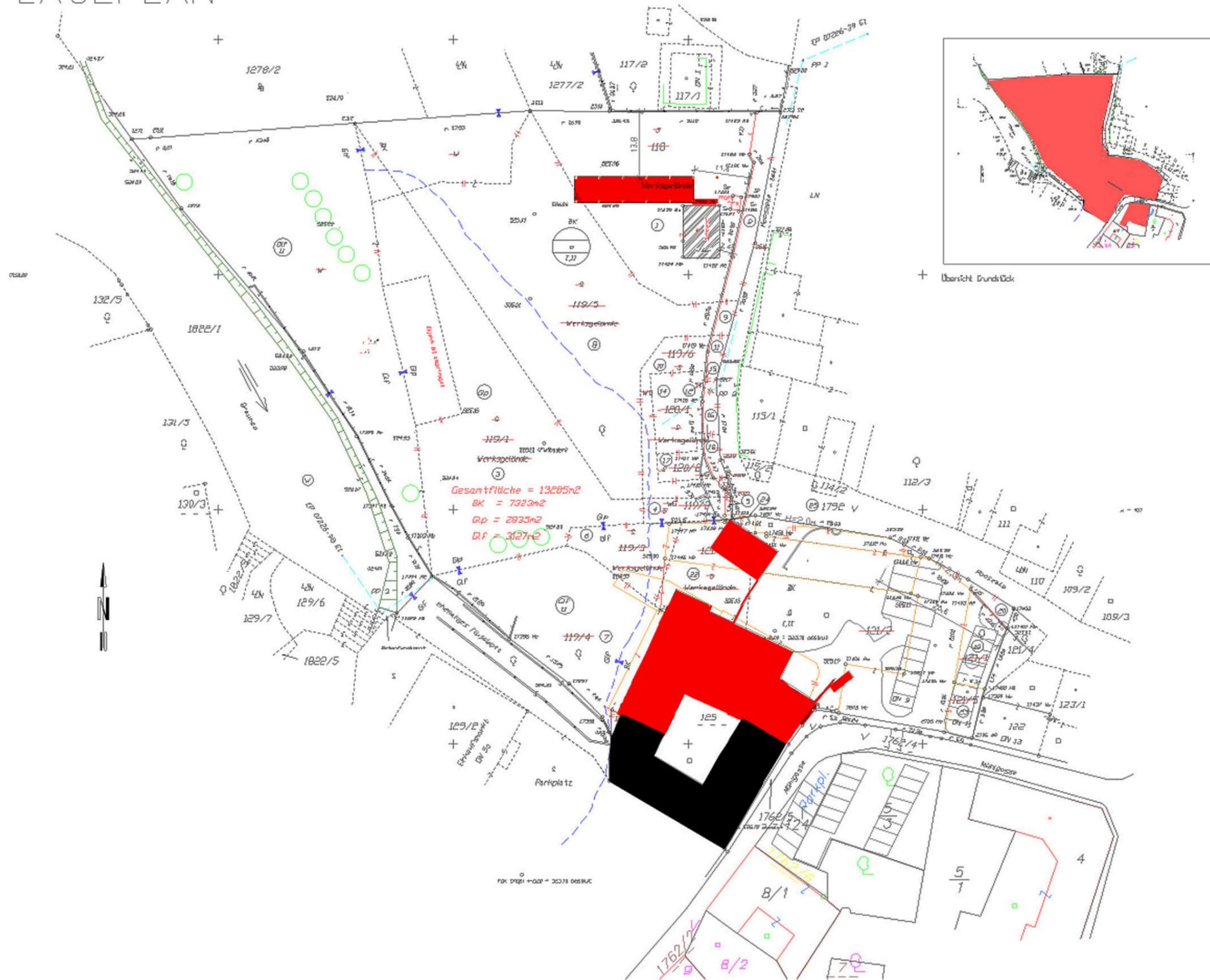


DAS KUNSTMUSEUM – FLÄCHE EG 700 m²



DAS KUNSTMUSEUM - FLÄCHE OG 530 m²

LAGEPLAN



DAS KUNSTMUSEUM – LAGEPLAN

MAKIS KREATIVE KINDERMÖBEL



CHILDREN'S MUSEUM PROGRAMME

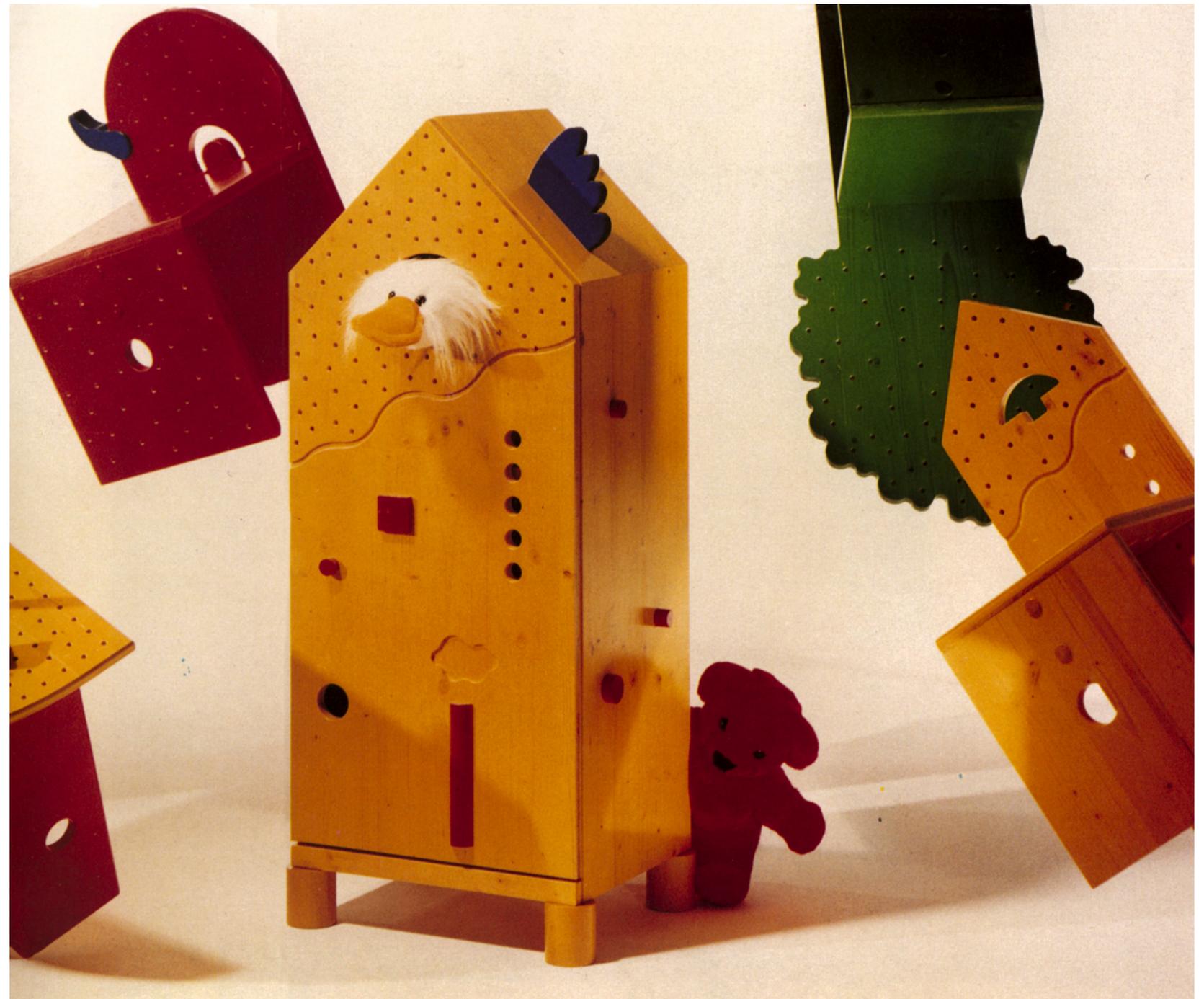
DAS IDEALE KINDERZIMMER



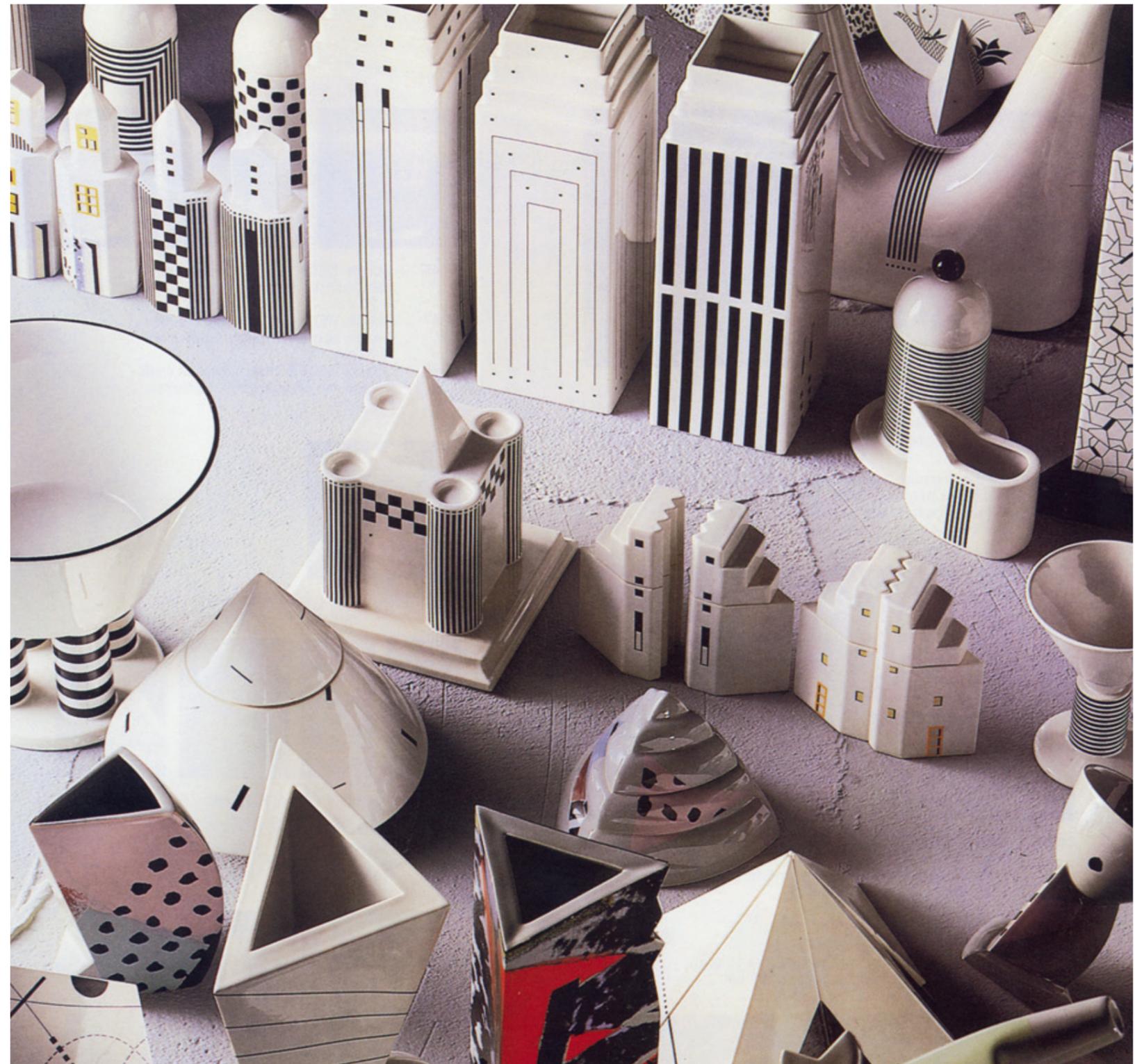
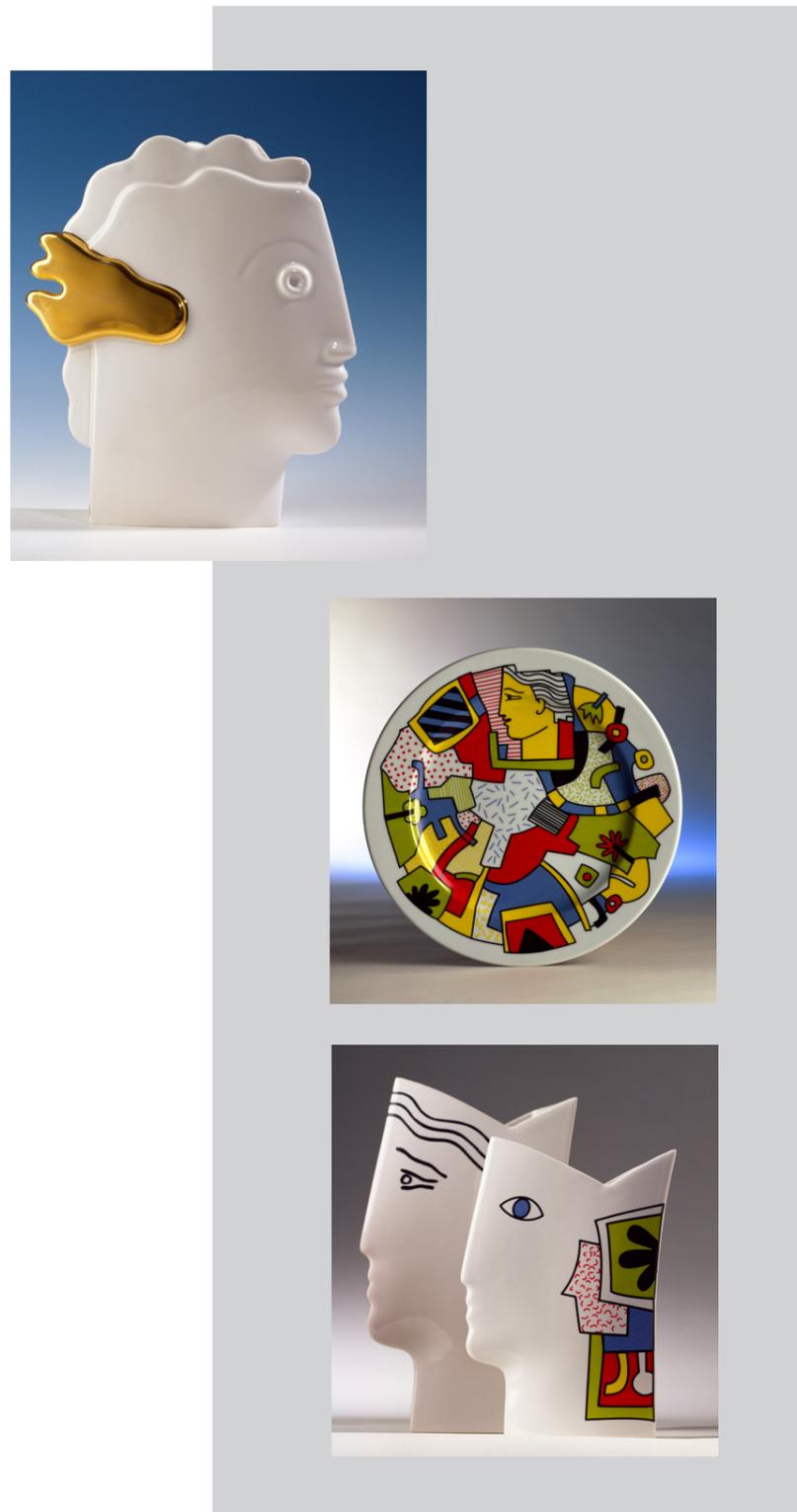
MÖBEL

TEPPICHE

SPIELE



WARLAMIS DESIGN • childrens furniture



WARLAMIS DESIGN • vienna collection porzellan

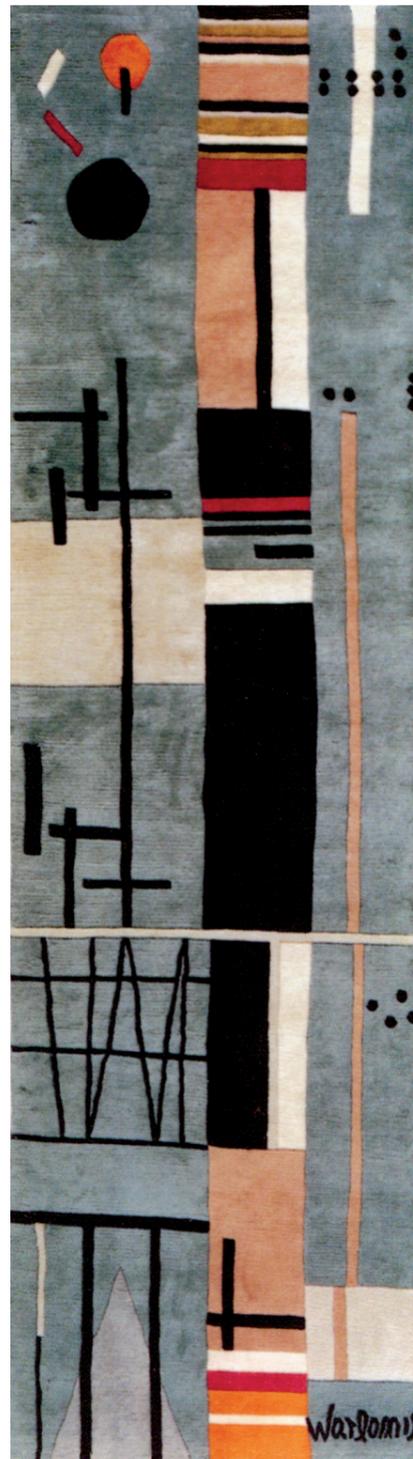
MIT SICHEM INSTINKT

verbindet Warlamis die Vergangenheit mit der Gegenwart. Er verarbeitet in seinen Entwürfen Kunst- und Kulturströmungen von der Antike über die Renaissance, den Wiener Jugendstil über die Pop Art bis zur Postmoderne.

Volker Fischer

Museum für angewandte Kunst, Frankfurt am Main





EDLE TEPPICHE

„MEINE TEPPICHE
SIND **BEGEHBARE
KUNSTWERKE.**
SIE VERLEIHEN DEM
WOHNRAUM
KÜNSTLERISCHE
ATMOSPHÄRE,
HARMONIE UND
INSPIRATION.“

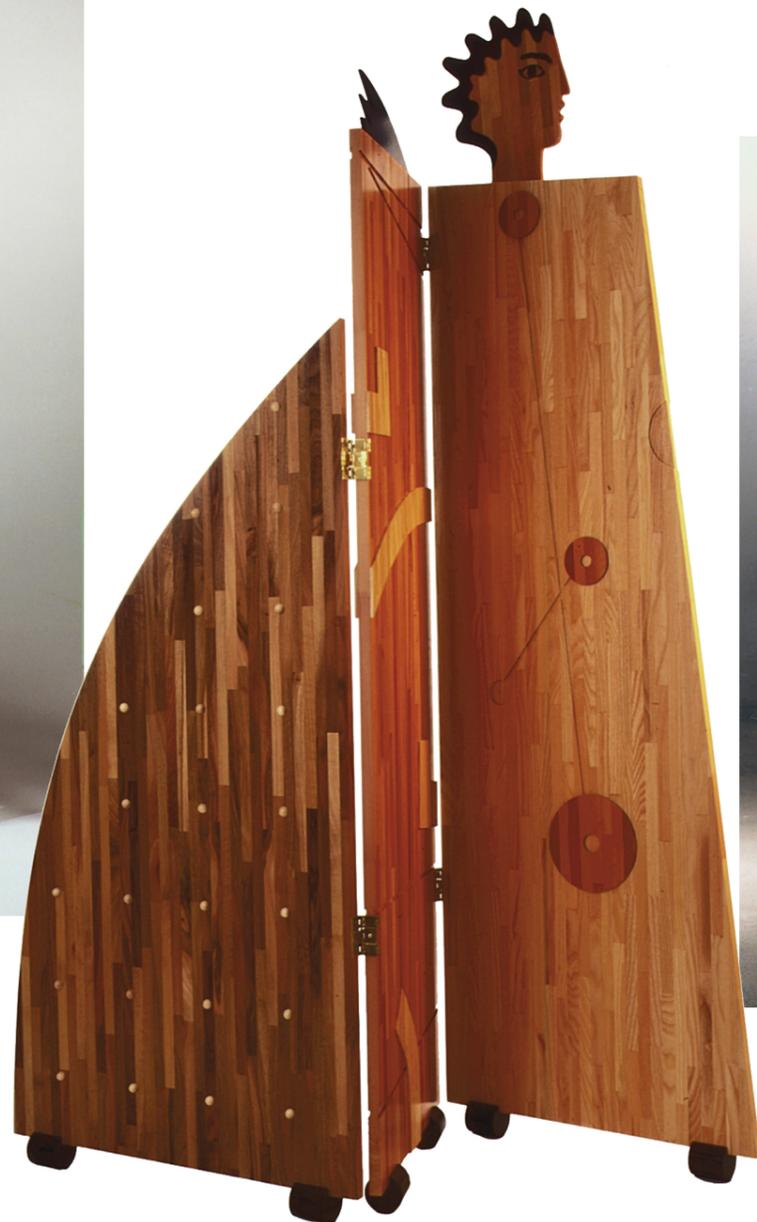
Makis Warlamis

DIE KUNSTTEPPICHE VON MAKIS WARLAMIS

sind weltweit einzigartig. Sie verbinden höchste Qualität in Design, Material und Knüpftradition. Nur die besten Schafschurwollen werden verwendet, die den Teppichen einen besonderen Glanz verleihen und ihre leuchtenden Farben auch nach Jahren bewahren. Die Teppiche werden nach den Originalentwürfen von Prof. Warlamis in limitierter Auflage hergestellt nach jahrhundertealter handwerklicher Tradition in tibetischer Knüpftechnik.



Die Verschmelzung der Kunst zu einem funktionalen Objekt.
Der Single Schrank. Ein kleines Häuschen für die individuelle Mythologie mit sakralem Inhalt, für das kleinste persönliche Museum der Welt.

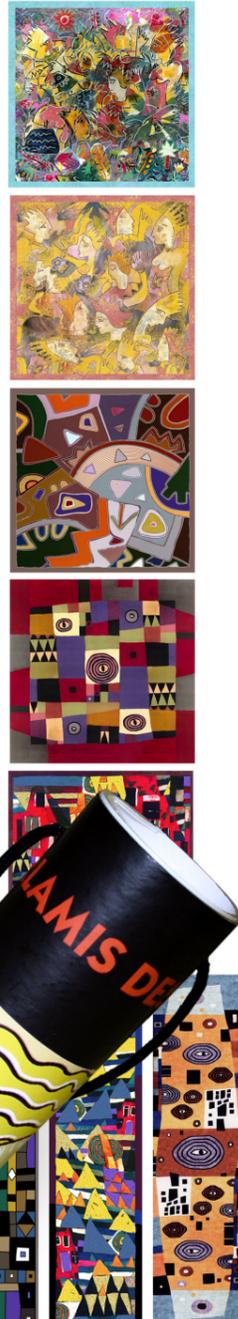


Sofa, Serie *New Age Design*

Schönberg, Paravent
Serie *New Age Design*

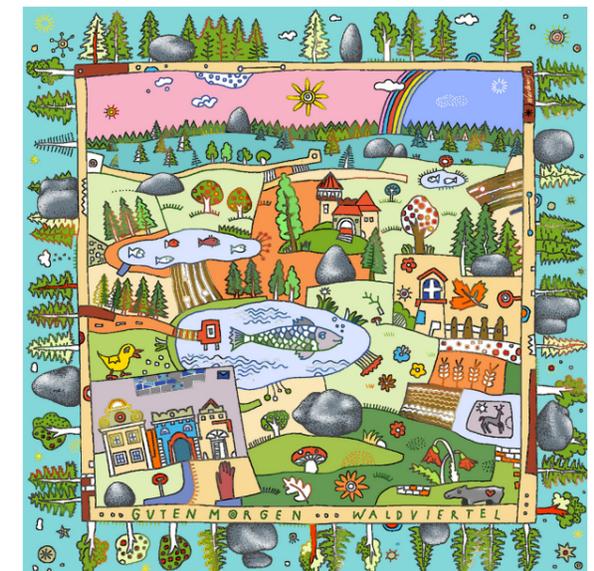
Mit Architektur leben.
Klassische Moderne, Postmoderne,
Dekonstruktivismus, eine Kollektion voller
seltener Zeichen der
aktuellen Architektur.





Seidentücher

- Die Wiener Tücher
- Das Waldviertel Tuch
- Das Athos Tuch



Architektur abseits der Normen

Warlamis ist ein außergewöhnlicher Künstler-Architekt, dessen jahrelanges Schaffen abseits von Normen stets auf eine dynamische Veränderung und Erweiterung der Architektur- und der Kunstauffassung gerichtet ist.

Warlamis sieht die Gefahr eines sich ständig wiederholenden Akademismus ohne Lebensfunktion, einer Architektur, die zwar reiz- und effektiv sein kann, in Wahrheit aber leer, hohl und inhaltslos geworden ist. Sein Werk richtet sich an ein breites Publikum und kommt zum richtigen Zeitpunkt. Es trifft auf das wachsende Bedürfnis der Menschen nach Kreativität und Spiritualität in unserem Leben.

Prof. Andreas Papadakis
New Architecture Group London



Die Kirche der frohen Botschaft

Prof. Warlamis war immer bestrebt sein Werk in den Dienst der christlichen Ökumene, aber auch der Begegnung mit den Weltreligionen zu stellen. Die Kirche der Frohen Botschaft in Waidhofen an der Thaya ist ein Aufsehen erregender Kirchenbau, der zu einem Modellfall modernen Kirchenbaus mit ökumenischer Implikation geworden ist.

DDr. Helmut Krätzl, Weihbischof der Erzdiözese Wien

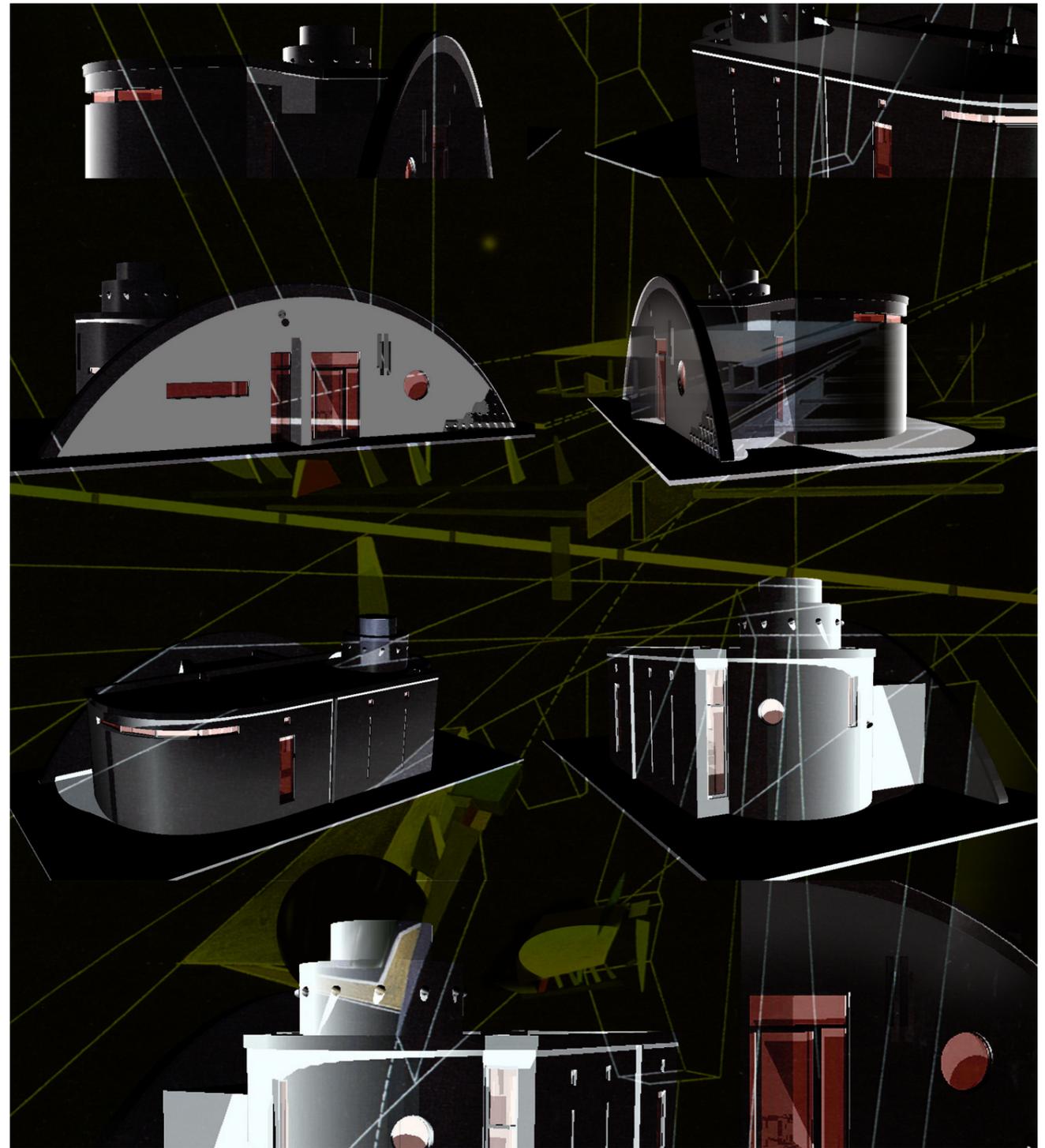


Warlamis zeigt Alternativen auf, wie das schon Vorhandene, neu zu nützen ist, das schon Gebaute neu angeeignet werden kann, das Gewohnte zum Abenteuer wird.

Prof. Dr. Hans-Peter Schwarz
Hochschule für Gestaltung und Kunst, Zürich

Entwurfsgraphiken
Messepavillon
Thessaloniki

Gebäudedetail
Elektrofachhandel
Waidhofen an der Thaya





Ich halte die Arbeit von Warlamis für sehr wichtig. Warlamis entzieht sich dem heutigen Stilbegriff. Er benutzt zeitgenössische Kunst wie einen Katalysator, um daraus neue Fragestellungen zu entwickeln.

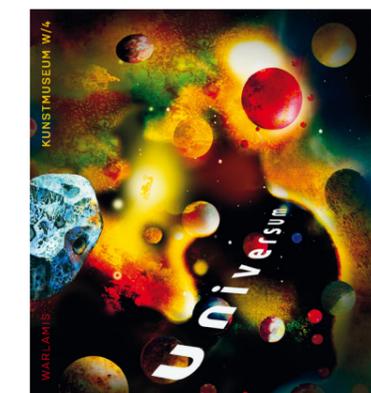
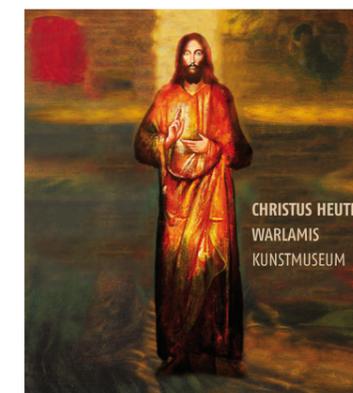
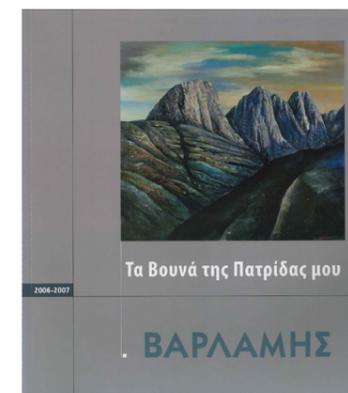
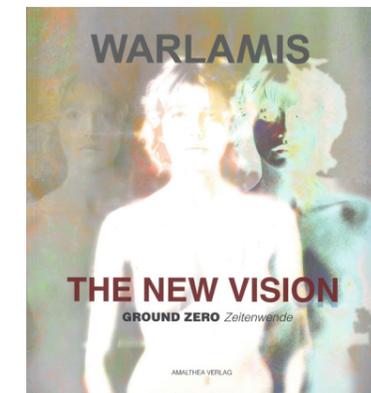
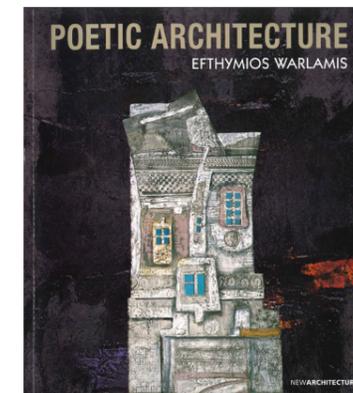
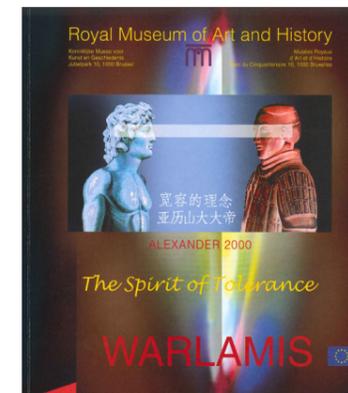
Prof. Dr. Dieter Ronte
Museumsdirektor Wien, Köln, Hannover, Bonn



Gebäude und Detail
Firmenzentrale Athen

Fachpublikationen und Begleitkataloge zu Ausstellungen (Auswahl)

- 1981 Bauwelt, Bertelsmann Verlag Berlin – Nachrichten aus einem Ur-Land für die großen Städte
- 1982 Experimentelle Architektur, Museum Moderner Kunst, Wien 1982
- 1984 Daidalos, Berlin – Die Entstehung der Architektur aus der Höhle
- 1985 Une Cité Imaginaire, DAM Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt 1985
- 1989 Utopies 89, Architecture Poetique, Paris 1989
- 1992 Design for Europe, 1992
- 1993 New Age Design, New York 1993
- 1994 Visions for Europe, Antwerpen 1994
- 1997 Alexander 2000, Thessaloniki Kulturhauptstadt Europas
- 1999 Alexander 2000, Dominikanerkirche Krems, NÖ Donaufestival
- 2000 Millennium
- 2001 The Spirit of Tolerance, European Parliament Brussels, Royal Museum of Art and History Brussels
- 2004 Expo 2008, Thessaloniki
- 2004 Mother Olympiad, Olympische Spiele 2004, Athen
- 2005 I Believe, Museumsquartier und Dom- und Diözesanmuseum Wien
- 2005 Poetic Architecture, New Architecture Group Ltd., Papadakis Verlag, London 2005
- 2006 Alexander, The Vision of Tolerance, Amman
- 2006 Die Kirche der Frohen Botschaft, Waidhofen an der Thaya
- 2006 Le Jardin Mystique (Mystic Garden), Hommage à W.A. Mozart
- 2007 The New Vision, Amalthea Verlag, 2007
- 2007 Die Berge meiner Heimat, Griechenland
- 2008 Triumph der Liebe, Schiele Revision
- 2008 Ton Agion Oros, Byzantinisches Museum Thessaloniki
- 2009 Wunderland Waldviertel, Kunstmuseum Waldviertel
- 2010 Poetic Architecture, Russian Academy of Arts, Moscow 2010
- 2010 Learning from Santorini, Neuauflage
- 2010 Die Christuskirche in Veria
- 2011 Christus Heute, Kunstmuseum Waldviertel
- 2012 Die Niederösterreicher, Kunstmuseum Waldviertel
- 2012 Christos Simera, Griechenland
- 2012 Axion Esti, Mikis Theodorakis
- 2012 Frontal, Makis und Heide Warlamis – Retrospektive, Künstlerhaus Wien
- 2013 Lebenslust tanken, Kunstmuseum Waldviertel
- 2013 Mount Athos – A European Project for Peace, European Parliament Brussels
- 2013 Paulus in Veria, Griechenland
- 2014 Geheimnis Athos, Kunstmuseum Waldviertel
- 2014 St. Paul in Rome, Paulus Basilika vor den Mauern, Rom
- 2014 Christ Today in Crete, Griechenland
- 2015 Das Unbekannte Universum, Kunstmuseum Waldviertel



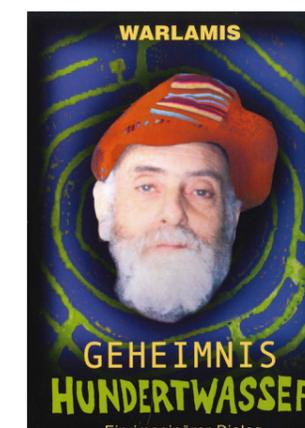
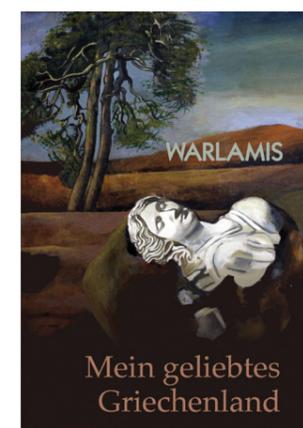
Pädagogische Publikationen und Kinderbücher

- 1986 Kinderstadt Hiertzing
- 1989 Childrens Museum of Athens
- 1993 Makis Art Book
- 1998 Abenteuer in Heidenreichstein
- 1999 Die Arche von Hainburg
- 2003 Der kleine Zug
- 2003 Der rosa Elefant
- 2004 Der Klassenraum – Lebensraum/Kunstraum
- 2014 The Austrian American Project



Bücher

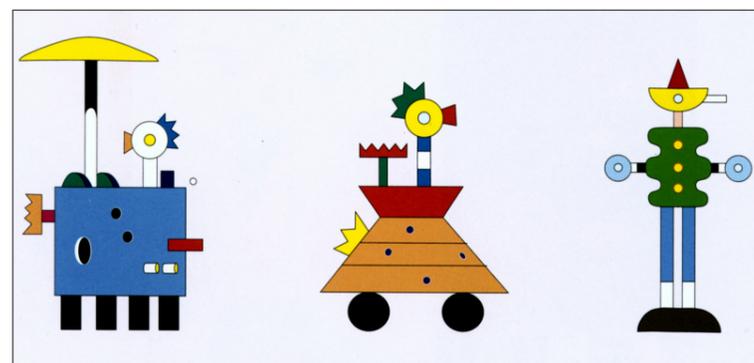
- 2000 Ist Gott ein Türke, Paratiritis Verlag
- 2001 Ist Gott ein Türke, Molden Verlag
- 2001 Geheimnis Hundertwasser, Styria Verlag
- 2009 Thaurus – der gläserne Pilz
- 2009 Mein geliebtes Griechenland



Neue Lernmethoden

Zeichnen Lernen
Einführung in die Architektur
Keine Angst vor geometrischen Formen

Das Werken fördert die Kreativität, die geistige Flexibilität und das Denken. Das Material fördert den Realitätsbezug, die Sicht und das Gefühl des Machbaren im Gegensatz zur virtuellen Welt. Eine Serie fantasievoller und kreativer Produkte, teilweise in Verbindung mit Computerprogrammen, stellt den Bezug zu Material und Realität her, und unterstützt so die pädagogische Arbeit des Museums für Kreativität und Fantasie.

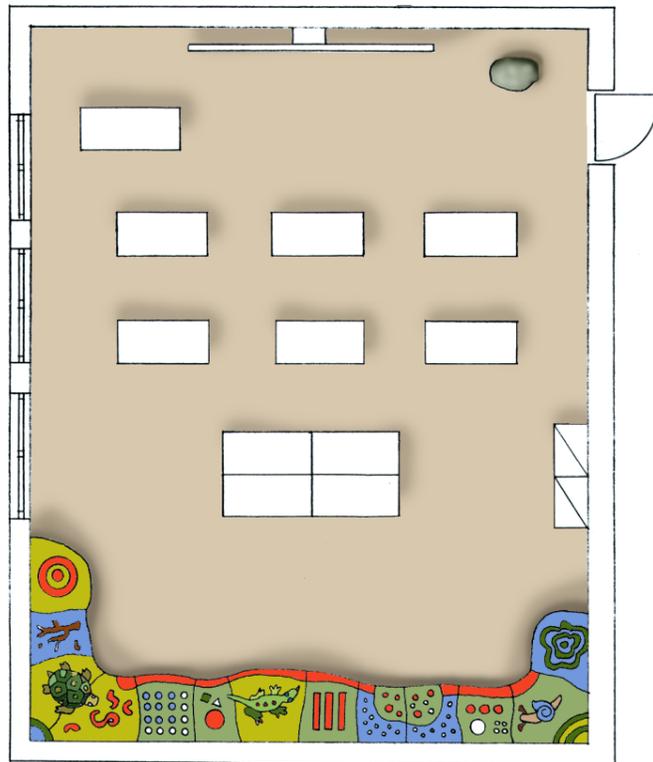


AUFBAUPROGRAMM

- 1 DIE LINIE
- 2 DIE HÖHE
- 3 DER KÖRPER
- 4 DIE ÖFFNUNGEN
- 5 DAS HAUS
- 6 DIE FARBE

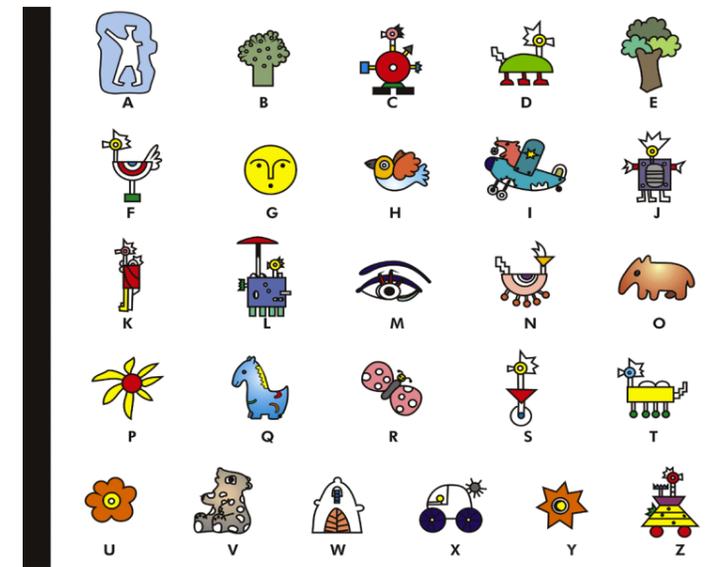
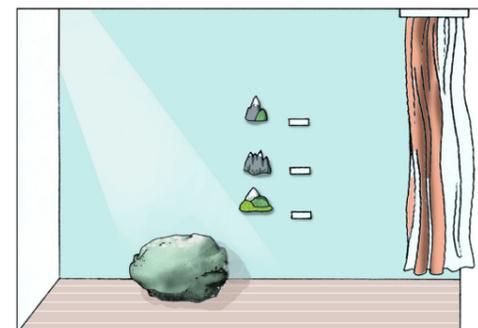
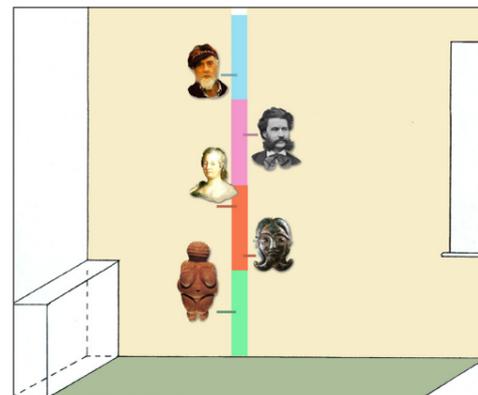


Der Klassenraum
Konzepte - Vorstudien - Ideen



Bewegungsabläufe, wie Kinder sitzen, liegen, springen, laufen, bestimmen die choreographischen Wandlungen des Lebens. Auch der Zusammenhang von Klassenzimmer und der gesamten Welt ist von Bedeutung. Vor allem die Harmonisierung des Kindes mit seiner Umwelt ist eine wesentliche Voraussetzung für die Entwicklung der Lernfähigkeit. Ein Weg der Mitte, ausgewogen und ausgleichend, auf der Suche nach der idealen Ökologisierung unserer Welt, hilft uns Wertkriterien über diese komplexen Zusammenhänge zwischen dem wachsenden Kind, der sozialen Umgebung, der kulturellen und natürlichen Umwelt zu sammeln.

“Therapeutische Kunst” - Bodenskulptur mit Szenen aus dem Leben der Natur, plastisch ausgebildet, als Fußreflexzonen-massage, fördert die Aufmerksamkeit und das Körpergefühl der Kinder.



Kinderalphabet

Eine geheime Sprache, mit der sich Kinder in der Stadt verständigen können. Die einzelnen Symbole werden in Form von kleinen Email- oder Keramikplättchen an bestimmten Stellen in der Stadt angebracht und ermöglichen so die Kommunikation der Kinder untereinander. Ein Codebuch erläutert die einzelnen Zeichen.

A	Wien, das ist meine Stadt	N	Autofreie Zone
B	Suche nach Plätzen für einen Baum	O	Straßenfußball
C	Achtung: ET kommt um 3 Uhr	P	Wahl des Kinderparlaments
D	Freunde sind überall	Q	Grätzel-Kinder Art Club
E	Spiel mit!	R	Hilf den Alten und Schwachen
F	Du bist 1000 Meter von zu Hause entfernt	S	Hausflaggenhängen am 4. Juli
G	Hilfe, melde dich	T	Lauf Spring Grätzel-Rätselralley
H	Kinder-Grätzelfest am 23. September	U	Schatzsuche
I	Paragullimatokatepetel	V	Wir bauen unser Märchenhaus
J	Kindermanifest	W	Natur pur / lach mit
K	Mit ana longen Stongen san ma Schlongen fongen gongen	X	Wir malen die Schule um
L	Achtung: Bissige Erwachsene	Y	Planen unseren eigenen Bauspielplatz
M	Kindergerechter Spielplatz	Z	Wir bleiben immer Kinder